ZKBW - DIALOG

Informationen für die südwest-deutsche Leihverkehrsregion

Nr. 5 / 15. 2. 1995

Redaktion: Horst Hilger

Herausgegeben vom
Zentralkatalog Baden-Württemberg
c/o Württ. Landesbibliothek
Postfach 105441
70047 Stuttgart

WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTTGART

Nr.5 / 15.2.1995

Redaktion:
Horst Hilger

ZKBW - DIALOG

Informationen für die südwestdeutsche Leihverkehrsregion

Herausgegeben vom
Zentralkatalog Baden-Württemberg
c/o Württ. Landesbibliothek
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Amtliche Leihverkehrsliste der südwestdeutschen Leihverkehrsregion mit dem Stand 1.12.1994

Die 'Amtliche Leihverkehrsliste der in der südwestdeutschen Leihverkehrsregion zum überregionalen Leihverkehr zugelassenen Bibliotheken' ist vom ZKBW mit dem Stand 1.12.1994 aktualisiert worden. Bei Interesse können Exemplare beim Zentralkatalog bezogen werden.

*

Teilnahme am Überregionalen Leihverkehr

Aus gegebenem Anlaß soll noch einmal darauf hingewiesen werden, daß nur per Erlaß der jeweils zuständigen Ministerien zugelassene Bibliotheken auf roten Fernleihscheinen Bestellungen im Überregionalen Leihverkehr aufgeben dürfen. Die Bibliotheken sind in der 'Amtlichen Leihverkehrsliste', die vom ZKBW regelmäßig aktualisiert wird, erfaßt. Unabdingbar ist mittlerweile die Benutzung des neuen Leihschein-Formulars, das bereits in Heft 1 des ZKBW-Dialog vom 17.1.1994 abgedruckt worden ist. Druckvorlagen sind beim DBI in Berlin erhältlich. Weisen Sie bitte den ZKBW darauf hin, wenn Bibliotheken unzulässigerweise am Leihverkehr teilnehmen!

*

Neuer Leitfaden für codierte Antworten des BLDSC

Das Document Supply Centre der British Library in Boston Spa hat den Leitfaden für codierte Antworten aktualisiert (s. Anlage 1). Der in Heft 2 des ZKBW-Dialog vom 7.4.1994 abgedruckte Leitfaden ist damit überholt.

*

Erhebliche Kosten für Aufsatzkopien in Bayern

Bei Bestellungen auf Aufsätze in bayerischen Bibliotheken wird ab der 21. bis zur 40. Seite eine Pauschalgebühr von DM 8,- verlangt, für je weitere angefangene zwanzig Seiten DM 4,- (Regelung der Bayerischen Staatsbibliothek). Andere bayerische Bibliotheken berechnen ab der 41. Seite der Vorlage für jede weitere Kopie DM 0,20,- zuzüglich DM 5,- für Porto und Verpackung (UB Erlangen-Nürnberg). Bei diesen hohen Preisen empfiehlt es sich, falls irgend möglich, auf weitere besitzende Bibliotheken außerhalb Bayerns auszuweichen.

*

Institutsbestände weiterhin im Leihverkehr nicht verfügbar

Der Zentralkatalog hat bei der Dienstbesprechung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung mit den Leitern der wissenschaftlichen Bibliotheken (Direktorenkonferenz) am 10.November 1994 in Stuttgart folgenden Antrag vorgelegt:

> Das immer noch wachsende Angebot an wissenschaftlichen Publikationen, steigende Preise auf dem Büchermarkt und stagnierende, oft sogar zurückgehende Erwerbungsetats werden auch weiterhin zu einem Anstieg der Fernleihbestellungen führen. Aus diesem Grunde müssen sämtliche vorhandenen Literaturressourcen besser als bisher genutzt werden. Dies gilt in besonderem Maße für die regionale Ebene, auf der weithin immer noch das Dogma der Präsenthaltung von Institutsbeständen gilt. Die DFG hat in ihren Empfehlungen zur "Dokumentlieferung für Wissenschaft und Forschung", die in Heft 4/1994 der Zeitschrift ZfBB veröffentlicht worden sind, ebenfalls darauf hingewiesen und gefordert, "daß auf die Verfügbarkeit von Institutsbeständen - zumindest bei Einzelbesitz innerhalb der Region - im Rahmen der regionalen Fernleihe hingewirkt wird.
>
> Die Situation in der südwestdeutschen Leihverkehrsregion ist dadurch gekennzeichnet, daß Institutsbestände bereits in großem Umfang in der regionalen Verbunddatenbank nachgewiesen sind und immer mehr Institutsbibliotheken ihre Bestände in den Südwestdeutschen Bibliotheksverbund einbringen. Es ist dringend notwendig, daß die Lücke, die zwischen dem Nachweis dieser - zum Teil sehr speziellen - Bestände und deren Verfügbarkeit im Leihverkehr klafft, geschlossen wird. Der Zentralkatalog Baden-Württemberg, der als Leihverkehrszentrale dem Ziel der optimalen Literaturversorgung seiner Region verpflichtet ist, stellt deshalb folgenden Antrag:
>
> Institutsbibliotheken werden gebeten, ihre Bestände - zumindest bei Alleinbesitz innerhalb der Region - für den Leihverkehr zur Verfügung zu stellen. Bestellung und Ausleihe der Institutsbestände sollten zweckmäßigerweise über die zentrale Hochschulbibliothek erfolgen.

Die Direktorenkonferenz konnte sich bedauerlicherweise nicht dazu entschließen, dem Antrag des Zentralkatalogs Unterstützung zu gewähren. Im Protokollentwurf vom 31.1.1995 sind einige der Argumente genannt, die von den Bibliotheksdirektoren vorgebracht wurden: - es ist rechtlich nicht möglich, die Verfügbarkeit von Institutsbeständen bei Alleinbesitz für die Fernleihe durchzusetzen, - erforderlicher Personalaufwand, - die unter Umständen auftretenden Diskussionen mit den Ordinarien (!), - mögliche Auswirkungen auf die Bereitschaft der Institute, sich an der kooperativen Katalogisierung im SWB zu beteiligen u.a.m. Aus dem Kreis der Direktoren wurde daraufhin vorgeschlagen, den Zugang zu den Beständen der Institutsbibliotheken stärker zu "propagieren". Am Ende des betreffenden Protokollabschnitts ist zu lesen: "Unter den Sitzungsteilnehmern besteht Einvernehmen, daß das Ministerium in dieser Angelegenheit **nicht weiter tätig werden solle**".

Schade, daß eher sachfremde Erwägungen, die Fernleihaspekte bestenfalls am Rande berühren, eine sinnvolle Entscheidung im Interesse der Literaturversorgung der Region verhindern können. Sinnvoll wäre beispielsweise - flankiert von einer freundlichen Empfehlung des MWF - ein Appell der Direktorenkonferenz an die Institute gewesen, die Ausleihbarkeit der Bestände bei Einzelbesitz wohlwollend zu prüfen. "Zwangsmaßnahmen" waren auch vom Zentralkatalog nie beabsichtigt.
Nicht nur die DFG, sondern auch die Benutzungskommission des DBI und die Konferenz der Zentralkataloge haben in den letzten Monaten die Frage aufgeworfen, wie die Bestände von Institutsbibliotheken in den Leihverkehr einbezogen werden können. Die Frage ist noch nicht abschließend beantwortet.

FAZ 2.12.1994

Bundeswehr-Leihverkehr neu geregelt

Die neuen "Richtlinien für den Leihverkehr im Fachinformationswesen der Bundeswehr" sind zum 1.Mai 1994 in Kraft getreten. Für Bibliotheken, die am Deutschen Leihverkehr teilnehmen, sind folgende Bestimmungen von besonderem Interesse:

1. Fachinformationsstellen (FISt) der Bundeswehr, deren Literaturbedarf nicht im Rahmen des Bundeswehr-Leihverkehrs gedeckt werden kann, wenden sich als korporative Benutzer an Bibliotheken am Ort, die am Deutschen Leihverkehr teilnehmen.

2. Falls diese Möglichkeit nicht besteht, wenden sich FISt an die Militärbibliothek in Dresden, die nach Ausschöpfen ihrer Nachweismittel den Leihschein in den Deutschen Leihverkehr überleitet.

3.Die gebende Bibliothek sendet (wie im Deutschen Leihverkehr) die Literatur direkt an die bestellende Fachinformationsstelle (auch wenn diese nicht zum Deutschen Leihverkehr zugelassen ist).

4. FISt der Bundeswehr sind nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit verpflichtet, ihre Bestände ebenfalls im Rahmen des Deutschen Leihverkehrs zur Verfügung zu stellen.

Der genaue Text der "Richtlinien für den Leihverkehr im Fachinformationswesen der Bundeswehr" ist in der Zeitschrift BIBLIOTHEKSDIENST 29(1995)H.1.S.67-77 abgedruckt.

*

Amtliche Leihverkehrslisten der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Anhang dieser Ausgabe des ZKBW-Dialog sind die aktuellen Amtlichen Leihverkehrslisten der neuen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt abgedruckt (s. Anlagen 2,3 und 4).

*

Staatsbibliothek Berlin bietet Schnell-Kopierservice an

Die Staatsbibliothek zu Berlin (1/1a) ermöglicht über das "Burk Becker Online Ordering" Direktbestellungen auf Aufsatzkopien (Zeitschriftenaufsätze, aber auch Kapitel von Monographien) aus ihrem Gesamtbestand. Für 10 DM pro Normalbestellung (bis 20 Kopien) wird eine Erledigung innerhalb von 5 Arbeitstagen garantiert, bei Eilbestellungen (zum doppelten Preis) sogar innerhalb von 2 Arbeitstagen. Nicht nur Bestellungen per Briefpost, sondern auch per Telefax, Telefon oder Online (zum Beispiel über das ZDB-Online-Ordering) sind möglich. Nähere Informationen sind erhältlich bei:

Staatsbibliothek zu Berlin
Burk Becker Online Ordering
Lieferadresse:
Potsdamer Straße 33
10785 Berlin
Telefon: (030) 265 10 07
Telefax: (030) 266 23 88

Wissenschaftsministerium plant Bibliotheks-Servicezentrum

Um bibliotheksübergreifende Aufgaben auch in Zukunft effizient erledigen zu können, plant das Ministerium für Wissenschaft und Forschung die Einrichtung eines Bibliotheks-Servicezentrums. Bisher werden verschiedene Funktionen von der Verbundzentrale der Universität Konstanz, dem Zentralkatalog Baden-Württemberg und der Zentralen Gruppe für die Entwicklung für Bibliotheks-EDV an der Universität Karlsruhe wahrgenommen. Wie Wissenschaftsminister Klaus von Trotha (CDU) in einer Mitteilung an die Presse erläuterte, kann dieses System die Forderung nach einem wirtschaftlichen und sparsamen Einsatz der knapper werdenden Ressourcen zunehmend weniger erfüllen. Das geplante „Bibliotheks-Servicezentrum Baden-Württemberg" könnte beispielsweise Aufgaben in den Bereichen Katalogisierung, Gesamtnachweis der Bestände, Leihverkehr oder auch bei Einsatz und Entwicklung von Hard- und Softwaresystemen bibliotheksübergreifende Aufgaben zusammenführen. Nachdem die Grundsatzentscheidung des Ministerrats für die Einrichtung eines solchen Zentrums gefallen ist, wird das Ministerium für Wissenschaft und Forschung im Januar zu einer Anhörung über dessen Standort einladen. Dazu sollen neben den Vertretern der Universitäten und dem Vorsitzenden der Landesrektorenkonferenz unter anderem auch die betroffenen Personalvertretungen eingeladen werden.

Staatsanzeiger
f. Bad.-Württ.
4.1.1995

Weitere kurze Informationen zum Leihverkehr

Durch Erlaß einer neuen Satzung, die am 1.8.1994 in Kraft getreten ist, hat das Ministerium für Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalens die Änderung des Namens "Zentralbibliothek der Medizin" in "**Deutsche** Zentralbibliothek für Medizin" verfügt. Die geänderte Namensform soll vor allem dazu dienen, die nationale Bedeutung der Bibliothek im In- und Ausland darzustellen und sie von den zahlreichen Zentralbibliotheken als Hauptstellen von Bibliothekssystemen zu unterscheiden.

(aus: BIBLIOTHEKSDIENST 28.1994. H. 9. S. 1502)

*

Die Einrichtung eines Sammelgebietes DDR-spezifische Literatur wurde in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam (Sigel: 186) beschlossen. Die größtmögliche Vollständigkeit aller Publikationsformen aus den Jahren 1945 bis 1949 (SBZ) und 1949 bis 1990 (DDR) wird angestrebt. Grundlage für die Sammlung ist der umfangreiche Bestand der Bibliothek aus diesen Jahren.

(aus: BuB 46.1994. H. 9. S. 744)

*

Ab sofort ist es möglich, über DBI-LINK bei der British Library online zu bestellen. Über DBI-LINK besteht die Zugriffsmöglichkeit auf den Zeitschriften- und Dissertationenkatalog der BL, ab April 1995 steht die Inside Information-Datenbank des BLDSC zur Verfügung. Fragen dazu beantwortet Frau Petra Labriga (The British Council) - Tel. (0221) 20 64 458 - , zum DBI-LINK die DBI-Hotline - (030) 8505201 - oder Frau Dr. Braun-Gorgon - (030) 8505199.

*

Die Fachhochschule für Technik in Mannheim (953) hat darüber informiert, daß aktuelle technische Literatur in ihrer Bibliothek oft mehrfach vorgemerkt ist und zur Versorgung der eigenen Benutzer kaum ausreicht. Deshalb ist es der Bibliothek in der Regel nicht möglich, Monographien des letzten Erscheinungsjahres auszuleihen.

*

Seit Mai 1994 ist der Monographienkatalog der Zentralbibliothek der Landbauwissenschaften (Sigel: 98) als Datenbank unter dem Namen AGROKAT bei DIMDI in Köln recherchierbar. Nicht nur Literaturrecherchen sind möglich, sondern gleichzeitig können auch Online-Bestellungen einer gewünschten Schrift bei der ZBL in Bonn ausgeführt werden. AGROKAT enthält alle bei der ZBL seit 1990 katalogisierten Titel (Dissertationen mit Erscheinungsjahr 1985ff und Monographien, Kongresse sowie Reports mit Erscheinungsjahr 1989ff).

Aktuelle Literaturhinweise zum Thema Dokumentlieferung und Leihverkehr

Barwick, Margaret. "Interlending and Document Supply - A Review of Recent Literature: XXVI". Interlending & Document Supply 22 (1994) Nr.3. S.27-34.

*

"Bibliography of Interlending and Document Supply: 32". Interlending & Document Supply 22 (1994) Nr.4. S.22-32.

*

Freyschmidt, Günther. "Beschaffung von Zeitschriftenaufsatzkopien über Internet". BIBLIOTHEKSDIENST 28 (1994) H.10. S.1661-1671.

G.Freyschmidt (Abteilung Bibliothekswesen der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt) schildert erste Erfahrungen mit der (kostenpflichtigen) Beschaffung von Zeitschriftenaufsatzkopien über Internet. Er beschreibt die Leistungen von zwei amerikanischen Anbietern (OCLC und UnCover) und die Dienste von JASON-NRW, einem Gemeinschaftsprojekt der UBs Bielefeld und Dortmund. Sein Fazit: "Im Vergleich zu konventionellen Bestellungen per Post oder Telefon und Lieferung per Post ist die Online-Bestellung und die Lieferung per Fax oder EMail bedeutend schneller. Ob der Zeitgewinn die erheblichen Mehrkosten allerdings rechtfertigt, muß im Einzelfall entschieden werden und wird nicht zuletzt von der Etat-Situation der Bibliothek oder des Bestellers abhängen. Die Möglichkeit, Retrieval und Bestellung über Internet in einem Schritt durchführen zu können, ist aber vor allem für den Endnutzer eine an Bedeutung zunehmende Ergänzung zu den konventionellen Bestell- und Lieferverfahren" (S.1671).

*

Harden, Adelheid. "Vom Nachweis zur Lieferung von Literatur und Informationen - Erfahrungen und Perspektiven". VDB/VdDB. Rundschreiben. 1994/4. S.11-12.

Bericht über ein zweitägiges Fernleih-Seminar, das im Oktober 1994 für Bibliothekare aus den neuen Bundesländern in Naumburg stattfand.

*

Heydrich, Jürgen. "Fernleihe in Nordrhein-Westfalen und im nördlichen Rheinland-Pfalz 1993". MB NRW 44 (1994) H.4.S.373-418.

*

Heydrich, Jürgen; Hilger, Horst. "Ein schneller Schritt über die Ländergrenzen". MB NRW 44 (1994) H.3.S.342-344.

Bericht über die Vereinbarung zwischen dem Zentralkatalog Nordrhein-Westfalen und dem Zentralkatalog Baden-Württemberg, die jeweiligen Verbunddatenbanken (SWB bzw. HBZ) für Leihverkehrszwecke zu nutzen. Das anfänglich als Modellversuch zur Beschleunigung des Leihverkehrs angesehene gegenseitige Signieren wird seit dem 1.September 1993 routinemäßig durchgeführt. Bis April 1994 konnten vom ZKBW von insgesamt 7930 überprüften Titeln 3514 (= 44,3 %) an der HBZ-Datenbank ermittelt und direkt an die besitzenden Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen und im nördlichen Rheinland-Pfalz weitergeleitet werden (s.a. ZKBW-Dialog.Nr.1.17.1.1994.S.7-8).

*

"Die Nutzung der SWB-Datenbank für Fernleihzwecke". In: 3.SWB-Nutzerrat am 15.-16.September 1994 in Konstanz. Vorträge. Red.:Renate S.Koch. Konstanz: SWB, 1994. S.33-52.

Vorträge zur Nutzung der Datenbank des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes für Fernleihzwecke in der Stadtbibliothek Ulm (Cornelia Menzel), der UB Konstanz (Christa Kuon), der UB Kaiserslautern (Helga Welker) und der UB Tübingen (Heidemarie Griewatz) sowie aus der Sicht der Leihverkehrszentrale (Horst Hilger). Der Vortrag Herrn Hilgers war bereits in Heft 4 des ZKBW-Dialog vom 21.10.1994 nachzulesen.

*

Tehnzen, Heike. "EDIL - Electronic Document Interchange between Libraries. Kurzbericht über die Phasen 1 und 2 des EU-Projektes". BIBLIOTHEKSDIENST 28 (1994) H.11.S.1791-1796.

Ziel des Projekts ist, ein Pilotsystem für die elektronische Aufsatzlieferung zwischen vier europäischen Bibliotheksnetzwerken zu entwickeln. Deutscher Projektpartner ist die UB/TIB Hannover.

Hg.

Neue Adreßdaten

Intern. Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI), Schloß Dagstuhl, Bibliothek (Sigel: 982)

66687 Wadern
Tel.: (06871) 83 14
FAX: (06871) 6 11 41

*

Die Bibliothek des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes (bisher: Frei 130) ist nach Potsdam umgezogen und dort unter folgender Adresse erreichbar:

Postfach 60 11 22
14411 Potsdam
Tel.: (0331) 97 14-0
FAX: (0331) 97 14-471

*

Name und Anschrift der Zentralbibliothek des Kernforschungszentrums Karlsruhe (Sigel: Ka 85) lauten ab dem 1.1.1995:

Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
Technik und Umwelt
Zentralbibliothek
Postfach 36 40
76021 Karlsruhe

Lieferanschrift:
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

ANLAGE 1

INTERNATIONALE ANTWORTCODES

EIN LEITFADEN FÜR KODIERTE ANTWORTEN - GEÄNDERTE LISTE 1994

Wichtig: Bitte vernichten Sie frühere Listen.

Im folgenden findet sich eine Liste mit Codes und Antworten, die zur Anwendung kommen, wenn ein Posten nicht geliefert werden kann - sei es momentan oder überhaupt nicht. Die Codes werden auf den 'C'-Durchschriften der zurückgesendeten postalischen Bestellungen in dem mit 'Reports for user' betitelten Kästchen vermerkt. Sie werden außerdem in den automatisierten Request Status-Berichten/ Replies Intray des BLDSC verwendet.

Die Liste ist in drei Spalten aufgeteilt: In der ersten erscheinen die Codes, die zweite definiert die Codes, die dritte liefert zusätzliche Informationen und beschreibt ggf., welche Maßnahme als nächstes ergriffen werden sollte.

Code	Meldung	Hinweise
ABS	Wir haben einen Abstract/eine Reihe von Abstracts.	Falls ein Abstract/eine Reihe von Abstracts akzeptabel ist, antworten Sie bitte wie folgt: **POST:** Bitte markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP und geben Sie an, daß Sie den Auszug/die Reihe von Auszügen benötigen. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal. Fügen Sie in der ersten Textzeile ggf. die Worte "Abstract/set of abstracts acceptable" [Auszug/Reihe von Auszügen akzeptabel] ein.
BDG	Dieser Posten wird gebunden und wird so bald wie möglich geliefert.	
BUP	Ihre Bestellung für diesen Posten wurde an eine unserer Backup-Bibliotheken weitergeleitet.	Bitte räumen Sie uns ab dem Datum dieses Berichtes 8 Wochen Zeit ein, bevor Sie eine erneute Nachfrage einleiten. Wenn Sie diese Antwort für dieselbe Bestellung ein zweites Mal erhalten, deutet dies daraufhin, daß die Bestellung an eine andere Backup-Bibliothek weitergeleitet wurde.
CANC	Diese Bestellung wurde jetzt, wie von Ihnen angegeben, storniert.	Wenn Sie Ersatzformulare benötigen, verfahren Sie bitte nach den Instruktionen im Bestellerhandbuch.
CAT	Dieser Posten wird katalogisiert und steht momentan nicht zur Verfügung.	

CRF/ANI	Wir haben den Titel, den Sie angefordert haben, aber der Autor/Artikel, den Sie angeben, findet sich darin nicht.	Ihre Literaturangabequelle ist u.U. fehlerhaft. Bitte stellen Sie keinen neuen Antrag, ohne Ihre Literaturangabe zu ändern. Beachten Sie bitte bei einem Wiederholungsantrag folgende Instruktionen: **POST:** Bitte markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP und ändern Sie die Angaben auf dem Formular. Senden Sie, wenn möglich, eine Fotokopie Ihrer Literaturangabequelle mit. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP und unter Änderung der Angaben in der Bestellung noch einmal.
CRF/ART	Wir haben den von Ihnen angeforderten Titel, aber die von Ihnen angegebenen Seitenzahlen liegen in der Mitte eines Artikels.	Falls Sie möchten, daß wir weiter suchen, lassen Sie uns bitte Einzelheiten zu dem von Ihnen benötigten Artikel und zum Autor zukommen. **POST:** Beachten Sie die vorstehenden Instruktionen und markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP. Senden Sie, wenn möglich, eine Fotokopie Ihrer Literaturangabequelle mit. **ART:** Beachten Sie die vorstehenden Instruktionen und übermitteln Sie Ihre geänderte Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal.
CRF/CONF	Wir können dieses Tagungspapier mit den angegebenen Informationen nicht aufspüren.	Bitte fordern Sie es erneut an und geben Sie dabei so viele Informationen wie möglich an: vollständiger Titel der Tagung sowie ggf. einen weiteren Veröffentlichungstitel, z.B. einer Zeitschrift oder eines Buches, Ort und Datum der Tagung, Namen und Anschrift des Schirmherrns oder Veranstalters, vollständige Angaben zur Veröffentlichung. **POST:** Beachten Sie die vorstehenden Instruktionen und markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP. Senden Sie, wenn möglich, eine Fotokopie Ihrer Literaturangabequelle mit. **ART:** Beachten Sie die vorstehenden Instruktionen und übermitteln Sie Ihre geänderte Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal.
CRF/DNF	Wir haben den von Ihnen angeforderten Titel, aber das Jahr, die Band- und/oder Teilnummer, das/die von Ihnen angegeben wurde, stimmt nicht mit unserem Bestand überein.	Ihre Literaturangabequelle ist u.U. fehlerhaft . Bitte stellen Sie einen neuen Antrag nur mit einer geänderten Literaturangabe. **POST:** Ändern Sie die Angaben und markieren Sie Ihr Antragsformular mit REAPP. Senden Sie bitte, wenn möglich, eine Kopie Ihrer Literaturangabequelle mit. **ART:** Übermitteln Sie Ihre geänderte Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal.
CRF/INF	Wir können diesen Posten mit den angegebenen Informationen nicht aufspüren.	Bitte stellen Sie Ihren Antrag unter Änderung/Angabe möglichst umfassender Informationen noch einmal: vollständiger Serien- oder Buchtitel, vollständige Angaben zur Veröffentlichung (einschließlich Erscheinungsjahr und benötigte Auflage), Band-/Teil-/Seiten-/Berichtnummer. **POST:** Ändern Sie die Angaben und markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP. Senden Sie bitte, wenn möglich, eine Kopie Ihrer Literaturangabequelle mit. **ART:** Übermitteln Sie Ihre geänderte Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal.

DUE	Dieser Posten ist jetzt rückgabepflichtig. Bitte senden Sie ihn so schnell wie möglich zurück. Falls Sie die Rücksendung versäumen, wird Ihnen eventuell ein Ersatzexemplar, zuzüglich Bearbeitungsgebühr, in Rechnung gestellt.	Diese Mitteilung wird zugestellt, wenn die normale Ausleihefrist. Wenn Sie den Posten innerhalb der vergangenen 2 Wochen zurückgegeben haben, ignorieren Sie diese Aufforderung. Falls mehr als 2 Wochen verstrichen sind, verfahren Sie bitte wie folgt: **POST:** Machen Sie einen Vermerk auf der Aufforderungsmitteilung und senden Sie sie zurück. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Bestellnummer, gefolgt von den Worten RECALL DUE. Fügen Sie in der ersten Textzeile die Worte "This item was returned on ..." [Dieser Posten wurde zurückgegeben am ...] ein. Geben Sie danach die bibliographischen Angaben ein.
DUE BILL	Dieser Posten wurde trotz einer früheren Bestellung nicht zurückgegeben. Wir besorgen einen Ersatz dafür und senden Ihnen eine Rechnung über die damit zusammenhängenden Kosten, einschließlich einer Bearbeitungsgebühr, zu.	Bitte beachten Sie die Instruktionen für Code DUE und fügen Sie die Worte DUE BILL an der entsprechenden Stelle ein.
DUE WAIT	Dieser Posten wird jetzt von einem anderen Kunden benötigt. Die automatische Verlängerung der Ausleihfrist wird daher storniert. **Bitte geben Sie den Posten so schnell wie möglich zurück. Falls Sie die Rücksendung versäumen, wird Ihnen eventuell ein Ersatzexemplar, zuzüglich Bearbeitungsgebühr, in Rechnung gestellt.**	Bitte beachten Sie die Instruktionen für Code DUE und fügen Sie die Worte DUE WAIT an der entsprechenden Stelle ein.
DUP...	Dieser Posten ist bereits unter der angegebenen Nummer an Sie ausgeliehen.	Falls die zweite Bestellung für einen anderen Benutzer benötigt wird, können Sie einen neuen Antrag stellen. Wir werden die Bestellung dann in die Warteliste aufnehmen. **POST:** Geben Sie deutlich an, daß der Posten für einen weiteren Benutzer benötigt wird, und markieren Sie Ihr Formular mit REAPP. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal und geben Sie deutlich an, daß der Posten für einen anderen Benutzer benötigt wird.
ERR	Wir sind, trotz umfassender Suche, nicht in der Lage, den Posten wie angegeben aufzuspüren. Ihre Literaturangabequelle ist u.U.fehlerhaft.	Bitte stellen Sie einen neuen Antrag nur mit geänderter oder ergänzter Literaturangabe. **POST:** Ergänzen oder ändern Sie Ihre Literaturangabe und markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP. **ART:** Ergänzen oder ändern Sie Ihre Literaturangabe und übermitteln Sie Ihre geänderte Bestellung unter Angabe der ursprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal.

HW...	Ihre Bestellung wurde in die Warteliste aufgenommen. Beachten Sie bitte, daß der Posten sehr häufig angefordert wird und mehr als 8 Kunden darauf warten.	Falls Sie Ihre Bestellung stornieren möchten, befolgen Sie bitte diese Instruktionen: **POST:** entweder a) Senden Sie die Mitteilung für Wartelisten-Kunden zurück und markieren Sie darauf das entsprechende Kästchen für Stornierung. oder b) Senden Sie uns eine Fotokopie Ihrer "A"-Durchschrift unter Hinzufügung der Bitte um Stornierung und unter Angabe von HW und dem hinter dem Code angegebenen Aktenzeichen zu. **ART:** Übertragen Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der Bestellnummer und unter Hinzufügung der Worte CANCEL HW... hinter der Nummer in der TX-Zeile noch einmal. Geben Sie in der ersten Textzeile "Please remove from Waiting List" [Bitte aus Warteliste streichen] ein.
LOST	Der Posten fehlt in unserem Bestand und steht wahrscheinlich nicht wieder zur Verfügung.	
MAIL	Eine detaillierte Antwort zu dieser Bestellung wird Ihrem Formular beigefügt und per Post verschickt.	
MISS	Dieser Posten fehlt momentan in unserem Bestand, wird aber hoffentlich wieder auftauchen.	
NCANC...	Wir sind nicht in der Lage, Ihre Bestellung aus dem angegebenen Grunde zu stornieren.	Wenn Sie der Meinung sind, daß Sie den Posten oder Ihr Bestellformular nicht erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit dem Chaser Team in Verbindung: Tel.: +44 1937 546529 Fax: +44 1937 546203
NCHASE	Zu früh für erneute Nachfrage.	Bitte schlagen Sie die Fristen für Nachforschungen im Bestellerhandbuch nach.
NCOP	Das Copyrightgesetz gestattet es uns nicht, diesen Posten ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers oder anderer Copyrightinhaber zu kopieren.	Unter den gegebenen Umständen kann es sein, daß der Copyright Cleared Service des BLDSC das Kopieren ermöglicht. Einzelheiten zu diesem Dienst erhalten Sie bei den Customer Services: Tel.: +44 1937 546060 Fax: +44 1937 546333 oder bei der BLDSC Agentur Tel.: 0221-2064458 Fax: 0221-2064468
NCPAP	Das von Ihnen angeforderte Papier ist in den veröffentlichten Berichten nicht enthalten.	
NMULT	Das Copyrightgesetz gestattet keine Mehrfachkopien von einem einzelnen Artikel oder Kopien von mehr als einem Artikel aus einer einzelnen Ausgabe für denselben Benutzer.	Siehe Hinweis zu NCOP. Wenn Sie mehr als 3 Kopien eines Artikels benötigen, setzen Sie sich bitte mit unserem LEXICON Service in Verbindung: Tel.: +44 1937 546599 Fax: +44 1937 546210
NOE...	Wir haben die angeforderte Ausgabe nicht, können aber die angegebene alternative Ausgabe anbieten.	Wenn Sie einen neuen Antrag stellen möchten, geben Sie bitte an, ob diese alternative Ausgabe akzeptabel ist. **POST:** Markieren Sie Ihre Bestellung mit REAPP EDITION OK. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal und fügen Sie in der ersten Textzeile die Worte EDITION OK [Ausgabe o.k.] ein. Ändern Sie die Angaben zur Ausgabe, so daß sie mit der angebotenen Ausgabe übereinstimmen.

NOP	Wir führen diesen Band oder Teil nicht.	Wenn Sie möchten, daß wir weiter suchen, stellen Sie den Antrag bitte wie folgt noch einmal: **POST:** Markieren Sie Ihre Bestellung mit REAPP N/A DSC und ändern Sie den Suchstatus, indem Sie das Wort BACKUP hinzufügen.. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von den Worten BACKUP REAPP N/A DSC, noch einmal.
NOT	Wir führen diesen Titel nicht.	Siehe Hinweis zu NOP.
NPUB	Wir konnten nicht bestätigen, daß dieser Posten veröffentlicht wurde.	Falls Sie uns einen Nachweis für die Veröffentlichung vorlegen können, stellen Sie Ihren Antrag wie folgt noch einmal: **POST:** Bitte markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP und fügen Sie entweder Ihren Nachweis für die Veröffentlichung oder ein Zitat aus einer Quelle bei, aus der hervorgeht, daß dieser Titel im Druck erschienen ist. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von dem Wort REAPP, und unter Angabe von Einzelheiten aus der Literaturangabe, aus der hervorgeht, daß dieser Titel im Druck erschienen ist, noch einmal.
NPUR	Wir sind nicht in der Lage, diesen Posten zu erwerben.	Falls Sie Ersatzformulare benötigen, verfahren Sie bitte nach den Instruktionen im Kundenhandbuch.
NTRANS	Wir haben keine Übersetzung des von Ihnen benötigten Postens und keine Bezugsquelle in Großbritannien. Die Codes, die auf NTRANS folgen, beziehen sich auf den Posten in Originalsprache.	
NUKL	Wir sind nicht in der Lage, Bezugsquelle in Großbritannien mit den uns zur Verfügung stehenden Informationen ausfindig zu machen.	
NYP	Dieser Posten wurde noch nicht veröffentlicht.	
OK PC?...	Dieser Posten hat die angegebene Anzahl an Seiten.	Falls Sie Ihren Antrag erneut stellen möchten, verfahren Sie wie folgt: **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der usprünglichen Nummer, gefolgt von den Worten REAPP PC OK, noch einmal.
O/O WL...	Dieser Posten wurde für unseren Bestand bestellt. Ihre Bestellung wurde in die Warteliste aufgenommen.	Falls ein Aktenzeichen angegeben ist, muß es in sämtlicher Korrespondenz zu dieser Bestellung angegeben werden. Bitte warten Sie mindestens 16 Wochen, bevor Sie diese Bestellung nachverfolgen lassen. Falls Sie nicht auf den Posten warten möchten, beachten Sie bitte die folgenden Instruktionen: **POST:** Senden Sie uns bitte die Mitteilung nach Markierung des Kästchens für die Stornierung zurück. **ART:** Bitte übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Bestellnummer, gefolgt von dem Wort CANCEL, noch einmal. Geben Sie in der ersten Textzeile "Please remove from Waiting List" [Bitte aus Warteliste streichen], gefolgt von "ACQ(SPACQ) number ... (sofern eine Nummer zugewiesen wurde), ein.

ORIG	Wir führen diesen Posten nur in der Originalsprache.	Bitte stellen Sie Ihren Antrag ggf. noch einmal. **POST:** Bitte markieren Sie Ihr Antragsformular mit REAPP, streichen Sie alle Hinweise auf "Translation only" [Nur Übersetzung] und geben Sie an, daß die Originalsprache akzeptabel ist. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Bestellnummer und unter Streichung des Wortes TRANSON sowie unter Hinzufügen des Wortes REAPP noch einmal. Fügen Sie in der ersten Textzeile die Worte "Original language acceptable" [Originalsprache akzeptabel] ein.
ORIG AB	Wir führen diesen Posten in der Originalsprache mit einer englischen Zusammenfassung.	Bitte stellen Sie Ihren Antrag ggf. noch einmal. **POST:** Bitte markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP, streichen Sie alle Hinweise auf "Translation only" [Nur Übersetzung] und geben Sie an, daß die Originalsprache mit einer englischen Zusammenfassung akzeptabel ist. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Bestellnummer und unter Streichung des Wortes TRANSON sowie unter Hinzufügen des Wortes REAPP noch einmal. Fügen Sie in der ersten Textzeile die Worte "Original language and English abstract acceptable" [Originalsprache mit englischer Zusammenfassung akzeptabel] ein.
PAP	Es gibt keinen gebundenen Band mit Beiträgen zu dieser Tagung. Wir haben nur separat numerierte Beiträge.	Bitte geben Sie die Beitragsnummer oder Autor/Titel an, wenn Sie Ihren Antrag neu stellen. Bitte beachten Sie, daß wir aus Gründen des Copyrights den Posten nur als Ausleihe liefern können.
RESUPPL...	In Beantwortung Ihrer Anfrage wurde dieser Posten an dem angegebenen Datum erneut geliefert.	
RETRY...	Dieser Posten ist ggf. verfügbar, wenn Sie Ihren Antrag später noch einmal stellen.	Eine Zahl hinter RETRY... gibt die Zahl der Wochen an, die vor Ihrem erneuten Antrag verstreichen müssen. **POST:** Wenn Sie Ihren Antrag zum ersten Mal erneut stellen, markieren Sie die Bestellung bitte mit REAPP1. Wenn Sie ein zweites Mal einen neuen Antrag stellen müssen, markieren Sie ihn bitte mit REAPP2. Damit helfen Sie uns, und wir müssen Sie nicht bitten, wiederholte Anträge zu stellen, wenn andere Alternativen zur Verfügung stehen. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Bestellnummer, gefolgt von dem Wort REAPP1 oder 2, wie jeweils zutreffend, noch einmal.
SHIPPED COPY	Der angeforderte Posten wurde als Fotokopie oder auf einem Mikroformmedium abgeschickt.	Dieser Antwortcode erscheint nur, wenn Sie bei den Customer Services als Kunde registriert sind, der mit Versandinformationen im Replies Intray versorgt wird. Bitte lassen Sie eine angemessene Frist für Postsendungen verstreichen und beantragen Sie die Nachforschung für einzelne Posten erst nach Ablauf der üblichen Frist.
SHIPPED LOAN	Der angeforderte Posten wurde als Ausleihe abgeschickt.	Siehe Hinweis zu SHIPPED COPY.

SUPPL...	Unter Bezugnahme auf Ihren erneute Anfrage: wurde der Posten wie angegeben abgeschickt.	Wenn Sie den Posten noch immer nicht erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit dem Chaser Team in Verbindung: Tel.: +44 1937 546529 Fax: +44 1937 546203
TOT...	Dieser Code wird in zwei Situationen verwendet, und zwar wie folgt:	Sie können das gesamte Werk als Ausleihe erneut beantragen, angeben, welchen Band Sie benötigen oder Angaben zu einem speziellen Artikel machen, falls Sie Kopien wünschen. Die Zahl nach dem Code ist die GESAMTZAHL der ausgefüllten Bestellformulare, die Sie uns zusenden müssen, wenn Sie das gesamte Werk als Ausleihe benötigen, oder die Gesamtzahl der Coupons, die Sie uns zusenden müssen, wenn Sie eine Fotokopie von einem Artikel benötigen.
	AUSLEIHE-BESTELLUNGEN Der Posten, den Sie angefordert haben, besteht aus mehreren Teilen/Bänden, und wir benötigen pro Teil ein Antragsformular.	AUSLEIHE-BESTELLUNGEN: **POST:** Bitte markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP und geben Sie an, welchen Band oder Artikel Sie benötigen. Falls Sie mehr als einen Band benötigen, müssen Sie pro Band ein separates Bestellformular vollständig ausfüllen. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Angabe der ursprünglichen Bestellnummer, gefolgt von dem Wort REAPP, noch einmal. Ändern Sie den Text so, daß daraus hervorgeht, welchen Band Sie benötigen. Falls Sie mehr als einen Band benötigen, müssen Sie separate Bestellung übermitteln, eine pro Band, und die vollständigen Angaben und Bandnummern für jede Bestellung wiederholen.
	FOTOKOPIE-BESTELLUNGEN: Sie haben nicht ausreichend viele Coupons beigefügt.	FOTOKOPIE-BESTELLUNGEN: **POST:** Bitte markieren Sie Ihr Bestellformular mit REAPP und fügen Sie die korrekte Anzahl Coupons bei.
USE...	Ihre Bestellung für diesen Posten befindet sich in einer Warteliste.	Eine ggf. hinter USE erscheinende Zahl teilt Ihnen Ihre Position auf der Warteliste mit. Da jede Position einer Verzögerung von etwa 4 Wochen gleichkommt, lassen Sie eine entsprechende Frist verstreichen, bevor Sie eine weitere Anfrage veranlassen. Alle Fotokopie-Bestellungen werden zunächst gleichberechtigt eingestuft. Wenn Sie nicht auf den Posten warten möchten, befolgen Sie die Hinweise zu Stornierungen im Bestellerhandbuch oder verfahren Sie wie folgt: **POST:** Entweder a) Senden Sie die Mitteilung für Wartelisten-Kunden zurück und markieren Sie darauf das entsprechende Kästchen für Stornierung. oder b) Senden Sie uns eine Fotokopie Ihrer "A"-Durchschrift unter Hinzufügung der Bitte um Stornierung und unter Hinzufügung der Angabe, daß sich der Posten auf der Warteliste befindet, zu. **ART:** Übertragen Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Bestellnummer und unter Hinzufügung des Wortes CANCEL hinter der Nummer in der TX-Zeile noch einmal. Geben Sie in der ersten Textzeile "Please remove from Waiting List" [Bitte aus Warteliste streichen] ein.

USE O/D	Ihre Bestellung befindet sich noch immer auf der Warteliste. Der Posten ist jedoch längst überfällig.	Wenn Sie nicht auf den Posten warten möchten, befolgen Sie die Hinweise zu Stornierungen im Bestellerhandbuch oder die Instruktionen unter Code USE...
WL5	Wir senden Ihre Bestellung zurück, da bereits 5 oder mehr Kunden auf diesen Posten warten.	Wenn Sie dennoch in die Warteliste aufgenommen werden möchten, verfahren Sie bitte wie folgt: **POST:** Senden Sie Ihre Bestellung unter Hinzufügung der Worte REAPP WL5. "Please add to waiting list" [Bitte in Warteliste aufnehmen] zurück. **ART:** Übermitteln Sie Ihre Bestellung unter Verwendung der ursprünglichen Bestellnummer, gefolgt von dem Wort REAPP WL5, noch einmal. Fügen Sie in der ersten Textzeile die Worte "Please add to waiting list" [Bitte in Warteliste aufnehmen] ein.

Falls Sie Fragen zu den "kodierten Antworten" haben oder weitere Exemplare benötigen, setzen Sie sich bitte unter der folgenden Anschrift mit dem British Council, Köln oder den Customer Services in Verbindung:

THE BRITISH COUNCIL
Hahnenstr. 6
50667 Köln
Tel.: 0221-2064458 Fax: 0221-2064468

oder

THE BRITISH LIBRARY DOCUMENT SUPPLY CENTRE
Boston Spa, Wetherby, West Yorkshire, LS23 7BQ, Groß-britannien

Tel.: +44 1937 546060
Fax: +44 1937 546333

FAZ 20.1.1995

The world's leading resource for scholarship, research and innovation

ANLAGE 2

Leihverkehrsliste des Landes Sachsen-Anhalt

Aufgabeberechtigte Bibliotheken im Überregionalen Leihverkehr

1. Unmittelbar aufgabeberechtigt	Sigel
Universitätsbibliothek Magdeburg	Ma 9
Zentralbibliothek Medizin der UB Magdeburg	Ma 14
Bibliothek der Fachhochschule Anhalt Köthen	Kt 1
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt	3
Zweigbibliothek Technik Merseburg der ULB Sachsen-Anhalt	Ha 55
Stadtbibliothek Magdeburg	73
Anhaltische Landesbücherei Dessau	111

2. Mittelbar aufgabeberechtigt	Sigel	Sigel der Leitbibliothek
Stadt- bzw. Stadt- und Kreisbibliotheken:		
Aschersleben	As 4	3
Bernburg	Bbg 10	111
Bitterfeld	Bit 3	111
Blankenburg	We 6	73
Calbe	Ca 2	73
Eisleben	Eis 4	3
Freyburg	Frey 1	3
Gardelegen	Gad 1	73
Genthin	Gen 2	73
Gräfenhainichen	Gai 1	111
Halberstadt	114	73
Haldensleben	Hal 2	73
Halle	196	3
Havelberg	Hav 1	73
Hettstedt	Het 3	3
Ilsenburg	We 5	73
Klötze	Ko 1	73
Köthen	515	111
Merseburg	Mer 12	3
Naumburg	Na 6	3
Oschersleben	Osh 1	73
Osterburg	Ost 3	73
Quedlinburg	189	73
Roßlau	RB 4	111
Salzwedel	Sw 2	73
Sangerhausen	San 4	3
Schönebeck	Sho 3	73
Staßfurt	Stf 3	3
Stendal	Ste 3	73
Wanzleben	Wan 2	73
Weißenfels	Ws 6	3
Wernigerode	We 4	73
Wittenberg	Wb 6	111
Wolfen	Wol 4	111
Wolmirstedt	Wm 1	73
Zeitz	Z 4	3
Zerbst	Ze 2	111
Bibliotheken der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen – Quedlinburg – Aschersleben	 Q 1 As 1	 Ma 9 3
Bibliothek des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben	Gat 1	3
Wissenschaftliche Bibliothek der Wolfener Vermögensverwaltung AG Wolfen-Thalheim	Wol 2	3
Wissenschaftliche Hauptbibliothek der Leuna Werke GmbH Leuna	Mer 1	3

ANLAGE 3

Leihverkehrsliste
für Mecklenburg-Vorpommern

Liste der zum Leihverkehr zugelassenen Bibliotheken. Bei Bibliotheken, die über eine Leitbibliotheken teilnehmen, ist diese in Klammern angefügt.

Anklam, StuKrB (UB Greifswald)
Bad Doberan, StuKrB (UB Rostock)
Bergen, StB (UB Greifswald)
Bützow, StuKrB (UB Rostock)
Demmin, KrB (UB Greifswald)
Greifswald, UB <9>
Güstrow, KrB (UB Rostock)
Hagenow, StB (UB Rostock)
Ludwigslust, StB (UB Rostock)
Neubrandenburg, RegB <198> (UB Greifswald)
Neubrandenburg, FHB <519> (UB Greifswald)
Neustrelitz, StB <42> (UB Greifswald)
Parchim, StB (UB Rostock)
Pasewalk, StuKrB (UB Greifswald)
Ribnitz-Damgarten, StuKrB (UB Greifswald)
Rostock, UB <28>
Schwerin, MLB <33> (UB Rostock)
Stralsund, StB <120> (UB Greifswald)
Stralsund, HSB <Sra 5> (UB Greifswald)
Waren, StB (UB Rostock)
Wismar, HSB <Wis 1> (UB Rostock)
Wolgast, StuKrB (UB Greifswald)

(Stand: September 1994)
NZK/ZULASS/MVLISTE.TXT

„Du sollst Fähnchen lesen, Kleiner Eierkopf!"

FAZ 4.8.1994

Liste der im Freistaat Sachsen zugelassenen Bibliotheken

In dieser Liste sind alle im Leihverkehr aufgabeberechtigten Bibliotheken des Landes Sachsen enthalten. Bei den mittelbar zugelassenen Bibliotheken ist die zugehörige Leitbibliothek in *Kursivschrift* beigefügt.

Altenberg, StB <Alg 1>, -> *SLB Dresden*

Annaberg-Buchholz, StB <539>, -> *SLB Dresden*

Aue

- StB <Ae 2>, -> *SLB Dresden*
- Klinikum, Med. ZB <Ae 1>, -> *SLB Dresden*

Auerbach, StB <543>, -> *SLB Dresden*

Bad Elster

- wiss. ZB d.Forsch.inst. <Els 3>, -> *SLB Dresden*
- Umweltbundesamt, ZFB Umwelt, <Els 1>, -> *SLB Dresden*

Bad Muskau, B d.IGTEmbH, Lausitzer Fachzentr. <Ww 1>-> *SLB Dresden*

Bautzen, StB <129>,-> *SLB Dresden*

Bischofswerda, StB, <Bw 1>, -> *SLB Dresden*

Borna, StKB, <Bor 4>, -> *UB Leipzig*

Brand- Erbisdorf, StB, -> *SLB Dresden*

Chemnitz

- UB d. Techn. Univ. <Ch 1>
- StB <59>, -> *SLB Dresden*
- Med ZB <Ch 77>, -> *ZB Univ.klinikum TU Dresden*

Delitzsch, StB, <Del 5> -> *UB Leipzig*

Dippoldiswalde, StKB, -> *SLB Dresden*

Döbeln, StB <Dö 1>, -> *UB Leipzig*

Dresden

- SLB <14>
- UB d. Techn. Univ. <88>
- ZB Univ.klinikum TU Dresden <D 116>
- HSB d. Hochschule f. Techn u.Wirtsch. <520>, -> *SLB Dresden*
- Mil.bibl. <287>
- B d. Dt. Hyg.mus. <D 15>, -> *SLB Dresden*
- Krankenhaus Dr.-Friedr., wiss. Bibl.<D 165>, -> *SLB Dresden*

Eilenburg, StB, <Eil 1>,-> *UB Leipzig*

Flöha, StB, -> *SLB Dresden*

Freiberg, UB/BA <105>

Geithain, StB, <Gha 1>, -> *UB Leipzig*

Glauchau, StB, -> *SLB Dresden*

Görlitz, StB <167>, -> *SLB Dresden*

Grimma, StB <Gm 3>, -> *UB Leipzig*

Großenhain, StB, <D 207> -> *SLB Dresden*

Hohenstein- Ernstthal, StB <Ch 98>, -> *SLB Dresden*

Hoyerswerda, StB <Hoy 5>, -> *SLB Dresden*

Kamenz, StKB <Kam 1>, -> *SLB Dresden*

Klingenthal, StB, <Ch 99>, -> *SLB Dresden*

Leipzig

- UB d. Univ. <15>
- DDB/DB <101>
- HSB d. Hochsch.f.Techn, Wirtsch.u.Kultur <L 189> -> *UB Leipzig*
- B Inst. f. Länderkunde <185>,-> *UB Leipzig*
- StB <197>, -> *UB Leipzig*

- KB Leipzig-Land <541>, -> *UB Leipzig*

Limbach-Oberfrohna, StB,-> *SLB Dresden*

Löbau, StB, <Lö 3>,-> *SLB Dresden*

Marienberg, KEB <544>, -> *SLB Dresden*

Meißen, StB <Mei 13>, -> *SLB Dresden*

Mittweida, HSB d. Hochsch.f. Techn. u.Wirtsch. <Mit 1>,

-> *UB Chemnitz*

Niesky, StKB, -> *SLB Dresden*

Oelsnitz, StB <Oel 1>, -> *SLB Dresden*

Oschatz, StKB, -> *UB Leipzig*

Pirna, KEB, <Pir 8>, -> *SLB Dresden*

Plauen, StB (Vogtlandbibl.) <165>, -> *SLB Dresden*

Radeberg, StB <Rb 3>,-> *SLB Dresden*

Radebeul

- Wiss. B AWD <D 139>,-> *SLB Dresden*
- StB Rdbl-Ost <D 208>, -> *SLB Dresden*

Reichenbach, StB <Ri 7>, -> *SLB Dresden*

Riesa, StB, <Rs 6>, -> *SLB Dresden*

Rochlitz, StKB, -> *SLB Dresden*

Rossendorf, ZB Forsch. zentr. <D 120>, -> *SLB Dresden*

Schwarzenberg, StB, -> *SLB Dresden*

Sebnitz, StB, <545>, -> *SLB Dresden*

Stollberg, StB, <Sto 2>, -> *SLB Dresden*

Tharandt, B Fak. f. Forstw. <Tha 1>, -> *SLB Dresden*

Torgau, StKB, <Tor 4>, -> *UB Leipzig*

Weißwasser, StB, <Ww 4>, -> *SLB Dresden*

Werdau, StKB <538>, -> *SLB Dresden*

Wurzen, StB, <Wur 3>, -> *UB Leipzig*

Zittau

- StB <124>, -> *SLB Dresden*
- HSB d. Hochsch. f. Techn., Wirtsch. u. Soz. <Zi 4>,

-> *SLB Dresden*

Zschopau, StB <Zsp 1>, -> *SLB Dresden*

Zwickau

- StB <163>, -> *SLB Dresden*
- RB <125>, -> *SLB Dresden*
- HSB Hochsch.f. Techn. u. Wirtsch. <Zwi 2>, -> *UB Chemnitz*
- Med. ZB Krks. <Zwi 8>, -> *ZB Univ.klinikum TU Dresden*
- UB TU - Teilbibl. <Zwi 7>, -> *SLB Dresden*

(Stand: Oktober 1994)